



Abb. 2006-4/059, Abb. 2006-4/063 (Ausschnitt) und Abb. 2006-4/066 (Ausschnitt)
 Flakon mit Büste „Voltaire“, opak-blaues, form-geblasenes Glas, Flakon mit Stopfen H 16,8 cm (6 5/8 “), Boden D 5,7 cm (2 1/4 “)
 Flakon mit Büste „Washington (?)“, opak-weißes, form-geblasenes Glas, Flakon mit Stopfen H 19 cm (7 1/2 “), Boden D 7,3 cm (2 7/8 “)
 Sammlung Chiarenza, Cristallerie de Bercy, um 1830

SG

Juli 2007

Flakons Napoléon, Louis-Philippe, Voltaire, Rousseau, Washington, Bercy, 1830

PK 1999-4, Billek: Goethe wurde - wie andere berühmte Persönlichkeiten auch - als Kleinplastik gepresst neben den üblichen „Verewigungs“-Formen wie Gemälde, Graphik oder Medaille. **Gepresste Glasfiguren waren erst in der 2. Hälfte des 19. Jhdts. in Mode gekommen** [Sellner 1986], waren vergleichsweise billig und wegen des Durchlicht-Effekts beliebt. Die französische Hütte Bercy - gegründet 1827 - hat wohl schon in ihren Anfangsjahren Kleinstatuen gepresst. Goethe selbst erfreute sich an einer kleinen, **gläsernen Büste von Napoléon I., die ihm sein Intimus Johann Peter Eckermann Ende September 1830 aus Straßburg zuschickte**. Eckermann beschreibt 1835 in „Gespräche mit Goethe“, wie er dieses „gläserne Bild“ für „wenige Franken“ erwarb, wie er „das Brustbild des großen Helden“ wegen des Farbenspiels „**vom milchigen Hellblau bis zum tiefen Violet**“ bewunderte; schließlich auch, wie Goethe sich für diese Reisegabe bedankte. Anzumerken wäre, dass der Vorbesitzer der **Napoleon-Büste diese „kurz zuvor“, also wohl 1830, „aus Paris mitgebracht“ hatte**.

SG: Bilder des **Flakon „Napoléon I.“** aus opak-weißem und opak-blauem Glas sind inzwischen bekannt, so dass wir die Bewunderung des Dichters und seines Freundes Eckermann gut nachvollziehen können. Leider ist es aber immer noch nicht gelungen, auch ein gutes Bild des **Flakon „Goethe“** zu finden, so dass wir uns hier mit der groben Skizze aus Amic 1952 begnügen müssen!

Abb. 2006-4/054
 (Tinten?)flasche mit Büste Johann Wolfgang von Goethe aus Amic, Opalines, 1952, S. 105, Abb. 19
 „Cristallerie de Bercy, um 1830“

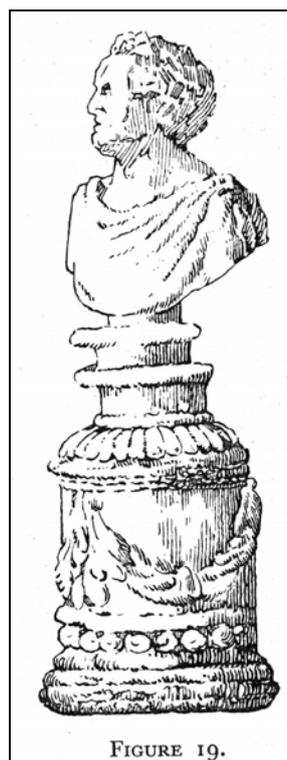


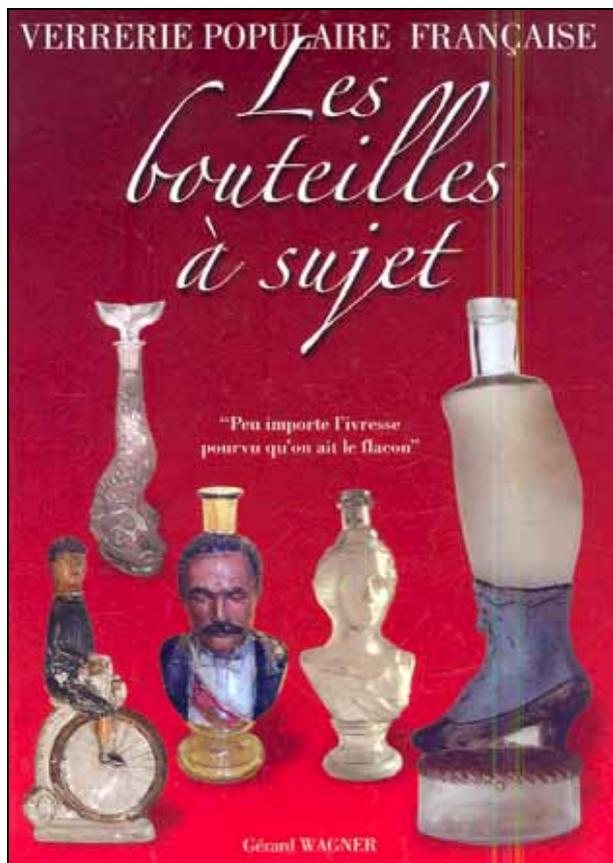
FIGURE 19.

Durch Amic, Opalines, 1952, ist seitdem gesichert, dass die Cristallerie de Bercy um 1830/1833 Flakons mit Büsten von Napoléon I. und anderen Berühmtheiten als Stopfen herstellte und dass Direktor Brongniart einige dieser Flakons für das Musée National de la Céramique à Sèvres beschaffte und inventarisierte.

Amic, Opalines, 1952, S. 49, 102, 104, 105 / figure 19, Goethe: Um 1830/1833 erzeugte Bercy form- oder press-geblasene Tintenflaschen mit den Köpfen von Goethe, Napoléon I., Voltaire [„**un type d'objet tout à fait nouveau pour l'époque**“]. [s.a. Pazaurek, Gustav E., Gläser der Empire- und Biedermeierzeit, Leipzig 1923; s.a. PK 2006-1, S. 11 ff. und S. 55 f.]

Abb. 2007-3/149

Gérard Wagner, Les bouteilles à sujet [Flaschen mit Figuren] Verrerie populaire française, Einband Selbstverlag?, Paris?, 2007, 189 Seiten, viele farbige Bilder ISBN 9 782952 133548, Preis in eBay FR € 48 + Porto € 16 z.B. eBay FR, Juli 2007: Art.Nr. 200133029691

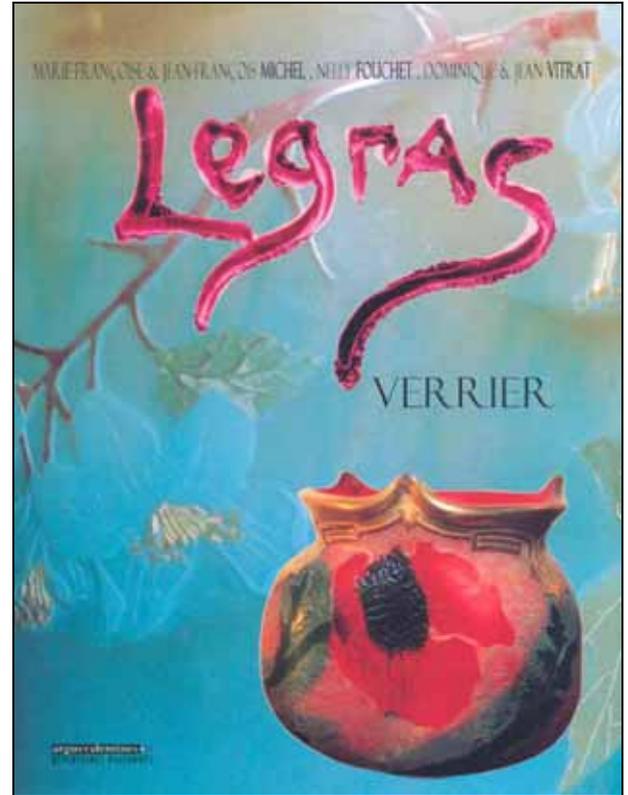


PK 2007-3, SG: Schade, schade, schade! Das neue Buch über press-geblasene Flaschen und Flakons aus Frankreich hätte eine wertvolle Quelle sein können, mit Fotos und Zuschreibungen - es ist sein Geld nicht wert! Die Bilder sind so miserabel, dass man bei manchen Flaschen das „Sujet“ gerade noch erkennen kann! Die Bilder mussten für die PK so stark bearbeitet werden, dass opak-weiße Flakons farbig erscheinen. Zuschreibungen fehlen fast vollständig! Obwohl dieses Buch erkennbar von dem Buch über François Théodore Legras und die Verreries et Cristalleries de St Denis in Paris [s. PK 2003-4], profitieren will, hat der Verfasser darauf verzichtet, wenigstens die Zuschreibungen aus diesem Buch zu übernehmen.

Immerhin gibt es in diesem Buch einige **Bilder von Flakons der Cristallerie de Bercy mit VIPs als Stopfen**, die ich bisher noch nicht gesehen hatte. Wagner 2007, S. 14 f.: Flakons von „**Napoléon, St. Louis-Philippe, Voltaire, Rousseau und Washington**“. Neue Erkenntnisse bietet der Verfasser aber weiter nicht.

Abb. 2003-4/004

Michel, Fouchet und Vitrat, Legras verrier
Verlag argusvalentines, Puteaux 2002, Einband
François Théodore Legras, Verreries et Cristalleries de St Denis



PK 2003-4, SG: Die **Cristallerie de Bercy** wurde **1827** vom Juwelier **Jean-Alexandre Paris** (1781-1850) zur Produktion von Kristallglas gegründet. [Montes 2001, S. 54, 379 f.] Um 1832 vermarktete die Glashandlung Launay, Hautin & Cie exklusiv die Produktion von Pressglas aus den Cristalleries Baccarat, St. Louis, Bercy und Choisy le Roi (ausgenommen farbiges Kristallglas aus Choisy le Roi). 1855 wurde die gemeinsame Vermarktung von Pressglas aus den Cristalleries Baccarat, St. Louis, Bercy und Choisy le Roi aufgegeben. 1867 wurde die Cristallerie de Bercy aufgegeben, nach Bourget verlagert, und 1935 geschlossen.

M. Paris, Besitzer der Verrerie de Bercy, übergab **1828** dem **Musée vitrique de Sèvres 24 Opaline-Gläser**, darunter auch form-geblasene Flakons aus opak-blauem Glas [verreries moulées par pression; verre opalisé, bleu pâle, verre translucide, bleu turquoise, bleu saphir], aber keine Flakons mit Figuren als Stopfen [Amic, L'Opalines ..., S. 103 f., Catalogue Brongniart & Riocreux 1828; Montes 2001, S. 472: Les cristaux couleur d'opale en combinaison [1828].

1833 übergab Paris wieder Opalines an Sèvres, darunter ein „**Flacon de cheminée figuré buste de Voltaire sur**

socle cylindrique à ornements en relief, fait par soufflage dans une moule métallique.“ [Catalogue Brongniart et Riocreux, No. 148 (1833); Amic 1952, S. 104]

Abb. 2007-3/150
Flakon mit Stopfen Kaiser Napoléon I. (reg. 1799-1814)
press-geblasenes, opak-blaues Glas, H m. Flakon 28 cm
aus Wagner 2007, S. 15, No. 14, „1833“



Abb. 2007-3/151
Flakon mit Stopfen Kaiser Napoléon I. (reg. 1799-1814)
press-geblasenes, opak-weißes Glas, H m. Flakon 19 cm
aus Wagner 2007, S. 15, No. 1, „1830-1840“



PK 2006-4, SG: Es ist verwirrend, wie viele Varianten allein diese sechs Flakons bei den wichtigsten Motiven aufweisen! Außerdem sind die Flakons nicht gleich hoch und haben unterschiedliche Durchmesser und Gewichte, d.h. Wandstärken. Die Figuren von Napoléon I. sind unterschiedlich, die Figuren von Voltaire sind gleich. Der größte Unterschied besteht zwischen den beiden Flakons der Sammlung Chiarenza: blauer Voltaire und weißer Washington (?).

Abb. 2007-3/152
Flakon mit Stopfen König Louis-Philippe (reg. 1830-1848)
press-geblasenes, opak-weißes Glas, H m. Flakon 19 cm
aus Wagner 2007, S. 15, No. 15, „1830-1840“



Abb. 2007-3/153
König Louis-Philippe von Orleans (reg. 1830-1848)
aus Wikipedia



Es ist schwer zu entscheiden, ob wirklich alle Flakons und Stopfen aus der Cristallerie de Bercy zwischen 1828 und 1833 stammen. Welche Flakons sind zuerst entstanden?

Ich bin aber sicher, dass alle Flakons mit ihren Stopfen um 1830 von Bercy gemacht wurden. Wahr-

scheinlich entstand als erster Flakon **Voltaire**, im Inventar des Musée vitrique de Sèvres 1828 noch nicht erwähnt, 1833 klar bezeugt. Der weiße Flakon Voltaire aus Schack 1976 stimmt in allen Details - soweit erkennbar - mit dem blauen Voltaire überein (der Durchmesser des Bodens scheint größer zu sein). Dieser Flakon gehört seit langem zur Sammlung des Württembergischen Landesmuseums Stuttgart. Es ist ganz unwahrscheinlich, dass der blaue Voltaire erst in den letzten Jahren reproduziert wurde! Dass von Napoléon I. zwei verschiedene Versionen gemacht wurden, halte ich für möglich: auch bei den eingeglasten Pasten gibt es viele Varianten von Kaiser Napoléon I.

Abb. 2007-3/154

Flakon mit Stopfen Voltaire (François Marie Arouet; 1694-1778) press-geblasenes, opak-blaues Glas, H 17 cm aus Wagner 2007, S. 15, No. 16, „1830-1840“ vgl. Flakon Voltaire Sammlung Chiarenza, PK 2006-4



Amic schreibt zurecht, dass dieser Flakon „**un type d'objet tout à fait nouveau pour l'époque**“ war [ein für diese Epoche völlig neues Objekt]. Nach dem Inventar von Brongniart et Riocreux, No. 148 (1833) wurde der Flakon Voltaire in eine Form aus Metall geblasen [**fait par soufflage dans une moule métallique**]. Die Pumpe mit Pressluft war von Bontemps zwar schon erfunden, die Gläser wurden in Bercy aber sicher noch mit Lungenkraft geblasen. Die Pumpe von Robinet war für so kleine Gläser sicher zu umständlich zu handhaben.

Zu dieser Zeit waren auch **Pressformen aus Metall noch Experimente**, vor allem mit so komplizierten und kleinen Formen wie diese Flakons und Stopfen. Die metallischen Pressformen waren stabiler als die aus Hartholz hergestellten Formen, aber trotzdem bald verschlissenen. Schon um kontinuierlich arbeiten zu können, ohne auf die gerade benutzte Pressform zu warten, wurden wahrscheinlich schon zu Beginn jeweils zwei Pressfor-

men angefertigt, um sie abwechselnd zu verwenden. Die Flakons sind vom Typ her sehr ähnlich, so dass man sie für alle verschiedenen Stopfen verwenden konnte. **Man konnte die Flakons austauschen**, wenn die Unterteile der Figurenstopfen gleich geformt wurden. Bei jeder notwendigen Erneuerung **wurden die Pressformen sicher leicht abgewandelt** - je nach den technischen Erfahrungen und dem Geschmack des Ziseleurs, des Glasmachers und des Direktors und schließlich den wechselnden Vorlieben des Pariser „Journal des Dames et des Modes“ folgend.

Abb. 2007-3/155

Flakon mit Stopfen Jean-Jacques Rousseau (1712-1778) press-geblasenes, opak-blaues Glas, H 17 cm aus Wagner 2007, S. 15, No. 16, „1830-1840“



PK 2007-3, SG: Sicher konnte der **Flakon „Napoléon I.“** schon wegen der politischen Verhältnisse erst nach 1830 feilgeboten werden, nach dem Ende der Könige Louis XVIII. (reg. 1814-1824) und Charles X. (reg. 1824-1830), weil die restaurierten Könige einen Kult des mit Hilfe von England, Russland, Deutschland und Österreich gestürzten Kaisers sicher verhindert hätten. Erst durch die „Juli-Revolution“ von 1830 war es möglich, Bilder jeder Art von Napoléon I. wieder unter das Volk zu bringen. Der Kaiser konnte also gleichzeitig mit dem neuen **König Louis-Philippe** (reg. 1830-1848), dem „liberalen Bürgerkönig“ als Stopfen von „Flacons de cheminée“ auf den Sims der Kamine oder als Tintenflasche auf die Schreibtische gestellt werden. Der Hinweis von Eckermann an Goethe, dass der Flakon „Napoléon“ **1830** von Paris nach Straßburg und von ihm nach Weimar gebracht wurde, zeigt, dass **der Flakon Kaiser „Napoléon I.“ gerade zur Feier der „Juli-Revolution“ angeboten** wurde!

PK 2006-4: Frank Chiarenza ist nicht ganz sicher, ob der in Chiarenza, Milk Glass Book, 1998, S. 20, Abb. 10, abgebildete Flakon aus seiner Sammlung wirklich George Washington darstellt. Nach dem amerikanischen Unabhängigkeitskrieg waren die Präsidenten der USA in Europa und besonders in Frankreich sehr populär (anders als heutzutage der Präsident der USA Bush jun.). Die französischen Militärs Beaumarchais und Lafayette und die deutschen Militärs von Steuben und Schurz hatten in den USA an der Seite von Washington und Jefferson bzw. Lincoln gekämpft. Die Cristallerie Bercy machte auch einen Flakon mit der Figur des deutschen Dichters Johann Wolfgang von Goethe, nicht nur mit dem französischen Philosophen Voltaire. Es spricht also nichts gegen Washington als Stopfen des Flakons in Milk Glass Book. Es gab eingelaste Pasten von Washington um 1825 von Baccarat und Martoret, siehe PK 2005-2, Jokelson, S. 181, Abb. 2005-2/272.

Abb. 2007-3/156
Flakon mit Stopfen George Washington (reg. 1789-1797)
press-geblasenes, farbloses Glas, H m. Flakon 19 cm
aus Wagner 2007, S. 15, No. 15, „1830-1840“



PK 2007-3, SG: Das Bild in Wagner 2007 (angeblich im Musée du Sèvres aufgenommen) beweist jetzt immerhin, dass es einen Flakon mit **Stopfen „Washington“** gegeben hat. So schlecht es auch ist: man kann erkennen, dass die beiden Büsten sich durch die Schärpe deutlich unterscheiden. Durch den **Stopfen „Rousseau“** in Wagner 2007 ist aber auch klar, dass es sich bei dem Bild in Chiarenza / Slater, Milk Glass Book, auch nicht um Rousseau handeln kann.

Abb. 1999-2/S. 17 f.
Tinten?-Flasche mit Büste Präsident **George Washington (?)**
(geb. 1732, gest. 1799, reg. 1789 - 1797)
opak-weißes, form-geblasenes Glas, H 17,8 cm, D 7,6 cm
aus Chiarenza 1998, Milk Glass Book, S. 20, Abb. 10
ohne Marke
"Hersteller und Zeit unbekannt, vermutlich um 1840"
PK 2006-4 und PK 2007-3: Bercy, wohl 1830-1833



Wer ist also der unbekannte Prominente?

Siehe unter anderem auch:

- PK 1998-2** Pazaurek, In Metallformen geblasene und gepresste Gläser;
Auszug aus Pazaurek 1923, Gläser Empire- und Biedermeierzeit
- PK 2000-2** Billek, Bürgerkönig Louis Philippe, die "Birne", herabgestuft
- PK 2000-3** SG, Becher mit Paste "Bürgerkönig Louis Philippe"; Nachtrag zu PK 2000-2
- PK 2000-5** Pazaurek, In Metallformen geblasene und gepresste Gläser [mit Prominenz];
Auszug aus Pazaurek 1923, Gläser Empire- und Biedermeierzeit
- PK 2003-4** SG, François Théodore Legras, „Verreries et Cristalleries de St Denis“ in Paris:
press-geblasene Flaschen (auch form-geblasene Flaschen von Bercy)
- PK 2003-4** McKeon, SG, Drei gepresste Teller mit eingelasteten Pasten aus Baccarat, St. Louis oder
...? [encrusted cameo plates, sulphides, sulfures]
- PK 2003-4** SG, Könige Louis XVIII., Charles X., Louis Philippe I., Kaiser Napoléon III.,
Marquis de Lafayette, Voltaire - Bilder, Münzen und Medaillen

- PK 2005-2 Amic, L'opaline française au XIXe siècle; SG: Erste Zusammenfassung und Einschätzung der Bedeutung von Yolande Amic, L'opaline française au XIXe siècle, Paris 1952
- PK 2005-2 Mannoni, Opalines; Auszug und Übersetzung aus Edith Mannoni, Opalines, Paris 1974
- PK 2005-2 Jokelson, SG, Zur Geschichte der Inkrustation von Porzellanpasten in Glas; Auszug und Übersetzung aus Paul Jokelson, Sulphides, New York 1968
- PK 2005-2 SG, Jokelson und andere: Kaiser Napoléon I. und seine Familie als Sulphides und weitere Damen und Herren der höchsten Kreise von 1800 bis um 1830
- PK 2005-2 McKeon, SG, Teller mit eingeglastem Pastenbild Voltaire und Rousseau, sowie Auguste Piron
- PK 2006-1 SG, Ein wichtiges Buch: Montes de Oca, L'âge d'or du verre en France 1800 - 1830. Luxusglas aus dem Empire und der Restauration Louis XVIII. und Charles X.
- PK 2006-4 Chiarenza, SG, Drei form-geblasene Flakons mit Büsten, Cristallerie de Bercy, um 1830 Kaiser Napoléon I. Bonaparte, Voltaire und Präsident George Washington (?)
- PK 2006-4 Chiarenza, SG, Sechs Flakons mit Figuren als Stopfen, Cristallerie de Bercy, um 1830 Washington (?), zwei mal Napoléon I., Goethe, zwei mal Voltaire

PK 2006-4:



Washington (?) Sammlung Chiarenza	Napoléon I. Bild Baumgärtner Kopf m. Lorbeerkranz	Napoléon I. eBay 2006 Kopf o. Lorbeerkranz	Goethe Bild Amic	Voltaire Sammlung Chiarenza	Voltaire Bild Schack
Flakon 2 Ringe oben eine dicke Girlande mit Anhänger Band Lorbeerblätter	Flakon 2 Ringe oben eine dicke Girlande mit Anhänger Band Lorbeerblätter	Flakon 1 Ring oben zwei Girlanden ohne Anhänger Band Perlen	Flakon 2 Ringe oben eine dicke Girlande mit (?) Anhänger Band Perlen	Flakon 1 Ring oben zwei Girlanden ohne Anhänger Band Perlen	Flakon 1 Ring oben zwei Girlanden ohne Anhänger Band Perlen